



Hochbeet Mannheim: Pflanzsystem und Sitzelement in einer Konstruktion



Modell Mannheim von Public Scapes in Cortenstahl

Mit dem Hochbeet „Mannheim“ verbindet **Public Scapes** Pflanzfläche und Aufenthaltsqualität in einem modular aufgebauten Freiraumelement. Die Konstruktion eignet sich insbesondere für urbane Freiräume, Plätze, Innenhöfe und öffentlich zugängliche Grünanlagen, in denen Pflanzbereiche strukturiert und gleichzeitig zusätzliche Sitzmöglichkeiten geschaffen werden sollen.

Im Mittelpunkt steht eine robuste Metallkonstruktion, die mit einer Pflanzfläche und einer integrierten Holzauflage kombiniert werden kann. Die Metallkomponenten sind wahlweise pulverbeschichtet in einer RAL-Farbe oder in

Cortenstahl erhältlich. Damit lässt sich das Pflanzsystem gezielt an das jeweilige Freiraumkonzept beziehungsweise an vorhandenes Stadtmobiliar anpassen. Die charakteristische, sich im Laufe der Zeit entwickelnde Rostpatina von Cortenstahl erzeugt dabei eine eigenständige Materialwirkung und harmoniert insbesondere mit natürlichen Pflanzungen und mineralischen Belägen.

Die Sitzauflage besteht aus 100%-FSC-zertifiziertem Hartholz. Je nach gewünschter Gestaltung können die Bohlen quer- oder längslaufend angeordnet werden. Die Holzoberfläche ist wahlweise behandelt oder unbehandelt erhältlich. So lässt sich das Erscheinungsbild ebenso wie die gewünschte Materialwirkung projektspezifisch definieren.



Modell Mannheim von Public Scapes in RAL pulverbeschichtetem Metall

Ein wesentlicher Vorteil für die Planung und Ausführung liegt im modularen Aufbau: „Mannheim“ kann als freistehendes Pflanzelement eingesetzt oder mit weiteren Modulen kombiniert werden. Ergänzend lassen sich Arm- und Rückenlehnen integrieren. Dadurch entstehen je nach Anforderung unterschiedliche Konfigurationen – von der reinen Pflanzstruktur bis zum vollwertigen Aufenthaltsbereich mit integrierter Sitzgelegenheit. Auch Form und Farbgebung können als Sonderlösung an individuelle Projektanforderungen angepasst werden.

Für GaLaBau-Betriebe bietet das freistehende System zudem Vorteile bei der Umsetzung: Die Elemente sind nicht auf eine feste Verankerung im Boden angewiesen und können entsprechend der Planung frei aufgestellt werden. Das eröffnet zusätzliche Möglichkeiten bei der Gestaltung von befestigten Flächen, Dachterrassen, Innenhöfen oder temporär beziehungsweise flexibel nutzbaren Stadträumen.

Gerade bei innerstädtischen Projekten können Pflanzsysteme eine wichtige Funktion bei der Gliederung von Flächen übernehmen. „Mannheim“ schafft dabei nicht nur klar definierte Pflanzbereiche, sondern verbindet diese unmittelbar mit der Nutzung des Freiraums. Pflanzung und Aufenthalt werden konstruktiv zusammengeführt, ohne dass dafür separate Pflanzgefäße und Sitzmöbel geplant werden müssen.



Public Scapes setzt mit dem Hochbeet „Mannheim“ damit auf eine Lösung, die sich technisch und gestalterisch an unterschiedliche Projekte anpassen lässt. Die Kombination aus Metall beziehungsweise Cortenstahl, Hartholz und modularer Konstruktion ermöglicht eine langlebige und zugleich projektspezifisch konfigurierbare Ausstattung urbaner Freiräume.

Fragen zur technischen Umsetzung?

Ob Ausführung, Material, individuelle Konfiguration oder Einsatzmöglichkeiten im konkreten Bauvorhaben: Für technische Fragen und projektspezifische Anfragen steht das Team von Public Scapes gerne zur Verfügung. Anfragen können direkt per E-Mail an info@publicscapes.com gesendet werden.